

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0191/2018/BV

Datum:
13.06.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bordsteinabsenkungen an den Kreuzungen
Waldhofer Straße und Friedrichsfelder Straße im
Grenzhöfer Weg
hier: Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Juli 2018

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-----------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Bau- und Umweltausschuss | 03.07.2018 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss folgenden Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Johann Schön & Sohn Bau GmbH Co.KG, Austraße 13, 67346 Speyer als günstigste Bieterin zu einem Angebotspreis in Höhe von 224.805,76 € (brutto) zu.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|--|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • einmalige Kosten Ergebnishaushalt | 224.805,76 € |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| Finanzierung: | |
| • Ergebnishaushalt 2018 des Tiefbauamtes | 224.805,76 € |
| Folgekosten: | |
| • keine | |

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter Ausschreibung kann nun die Umsetzung der Maßnahme „Bordsteinabsenkungen an den Kreuzungen Waldhofer Straße und Friedrichsfelder Straße im Grenzhöfer Weg“ erfolgen. Der Auftrag soll an die günstigste Bieterin, die Firma Johann Schön & Sohn Bau GmbH Co.KG, zu einem Angebotspreis in Höhe von 224.805,76 € (brutto) vergeben werden.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 03.07.2018

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die vorhandenen Bordsteine an den Kreuzungen Waldhofer Straße und Friedrichsfelder Straße im Grenzhöfer Weg sind im Bestand nicht barrierefrei. In Abstimmung mit Amt für Verkehrsmanagement werden daher die vorhandenen Bordsteine abgesenkt. In diesem Zusammenhang werden die betroffenen schadhafte Kreuzungsbereiche mitsaniert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 5 Angebote abgegeben. Nach Überprüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

| Anbieter | Angebotssumme |
|---|---------------|
| Johann Schön & Sohn Bau GmbH Co.KG (Bieter 1) | 224.805,76 € |
| Bieter 2 | 255.011,76 € |
| Bieter 3 | 277.000,93 € |
| Bieter 4 | 296.918,23 € |
| Bieter 5 | 345.393,04 € |

Der Auftrag soll daher an die Firma Johann Schön & Sohn Bau GmbH Co.KG, Austraße 13, 67346 Speyer als günstigste Bieterin zu einem Angebotspreis in Höhe von 224.805,76 € (brutto) vergeben werden.

Entsprechende Mittel stehen im Ergebnishaushalt 2018 des Tiefbauamts zur Verfügung.

Es erfolgt lediglich ein Bau im Bestand. Perspektivische Mehrkosten, die als Folgekosten zu werten sind, ergeben sich hierdurch nicht.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: Ziel/e:
MO 4 Ausbau- und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
Begründung:
Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|--|
| 01 | Bieterübersicht (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!) (Die Anlage kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden!) |